



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

07.03.2017

Sitzung des Sportausschusses am 15.03.2017

**Anfrage des sachkundigen Einwohners Mario Kerzel (MitBÜRGER für Halle) zu
Hochwassermaßnahmen im Bereich Eissport
Vorlagen-Nummer: VI/2017/02828**

TOP: 6.1

zum Abriss:

Frage 1:

Welche Gesamtkosten (Abriss, Projektsteuerung, Beratung etc.) fallen für den Abriss der Eissporthalle und deren Nebengebäude sowie der Rekultivierung der Flächen an?

Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Abriss der Eissporthalle sowie der zugehörigen Nebengebäude auf 650.000 €.

Frage 2:

In welcher Höhe liegen für diese Kosten des Abrisses Zuwendungsbescheide der Investitionsbank aus Fluthilfemitteln vor?

Derzeit liegt ein vorläufiger Bescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vor. Hierbei entfallen 650.000 € auf den Abriss der alten Eissporthalle sowie der zugehörigen Nebengebäude.

Frage 3:

Welche Mittel sind durch die IB bereits ausbezahlt?

Durch die Investitionsbank wurden für den Abriss bisher 607.576,70 € Fördermittel ausgezahlt.

Welche Bedingungen müssen zur Auszahlung der Mittel erfüllt sein?

Die Bedingungen für eine Fördermittelauszahlung für den Abriss sind erfüllt.

Frage 4:

Welche langfristigen Förderbedingungen müssen erfüllt sein? Gibt es etwa Auflagen für die Nachnutzung der Flächen? Welche Nachnutzung ist geplant? Droht eine Rückforderung der Fördermittel?

Auflagen für eine Nachnutzung oder sonstige Bedingungen bestehen laut Bescheid nicht. Planungen für eine eventuelle Nachnutzung des Geländes sind nicht bekannt.

zum Ersatzneubau

Frage 5:

Welche Gesamtkosten (Bau, Projektsteuerung, Beratung etc.) fallen für die Errichtung des Ersatzneubaus inkl. Zubehör an?

Die Kosten für den Ersatzneubau belaufen sich auf insgesamt 22.301.481 €.

Frage 6:

In welcher Höhe liegen für diese Kosten des Ersatzneubaus Zuwendungsbescheide der Investitionsbank aus Fluthilfemitteln vor?

Derzeit liegt ein vorläufiger Bescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für den Ersatzneubau in Höhe von 22.301.481 € vor.

Frage 7:

Welche Mittel sind durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bereits ausbezahlt?

Durch die Investitionsbank wurden bisher 708.892,29 € Fördermittel für die Planungskosten des Ersatzneubaus ausgezahlt.

Welche Bedingungen müssen zur Auszahlung der Mittel erfüllt sein?

Für eine weitere Auszahlung der Mittel sind laut vorläufigem Bescheid die abschließende baufachliche Stellungnahme sowie die Vorlage der Baugenehmigung für den Ausbau zur endgültigen Eissporthalle erforderlich.

Frage 8:

Welche langfristigen Förderbedingungen müssen erfüllt sein? Gibt es etwa Auflagen für die Nutzung der Halle? Droht eine Rückforderung der Fördermittel?

Laut vorläufigem Bescheid bestehen keine langfristigen Bedingungen hinsichtlich der Nutzung der Halle.

Frage 9:

Welche einmaligen und wiederkehrenden Kosten (inkl. Mieten, Projektsteuerung, Beratung etc.) fallen für den Betrieb und die Unterhaltung des Ersatzneubaus inkl. Zubehör insgesamt bzw. p.a. an?

Für den laufenden Betrieb der Eissporthalle wird nach dem Ausbau ein jährlicher Aufwand für die Stadt Halle (Saale) in Höhe von 764.400 € kalkuliert.

Frage 10:

Wie werden diese Kosten zukünftig finanziert?

Die Finanzierung erfolgt anteilig über Nutzungsentgelte, Vermarktungserlöse und den städtischen Zuschuss.

Frage 11:

Welcher absolute Gesamtbetrag wird aus Fördermitteln zur Hochwasserschadensbeseitigung durch die Investitionsbank insgesamt für den Schadensfall „Eissporthalle und Nebengebäude“ ausgezahlt bzw. in Aussicht gestellt?

Laut vorläufigem Bescheid wurden 22.951.481 € bewilligt, wovon 650.000 € auf den Abriss der alten Eissporthalle einschließlich der dazugehörigen Nebengebäude entfallen.



Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport